

JAHRESBERICHT



SACHSTANDSBERICHT Integrierte Ländliche Entwicklung



AUERBERGLAND

GEMEINSAM – ZUKUNFTSORIENTIERT – STARK

MIT GEMEINSAMER STRATEGIE UND ZUSAMMENARBEIT
IDENTITÄT BEWAHREN UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

2025

Impressum

Auerbergland e.V.
Marktplatz 4
86975 Bernbeuren
info@auerbergland.de
www.auerbergland.de



Beteiligte Gemeinden

Altenstadt, Bernbeuren, Burggen, Hohenfurch, Ingenried, Lechbruck am See, Kinsau, Prem am Lech, Rieden am Forggensee, Roßhaupten, Schwabbruck, Schwabsoien, Steingaden, Stötten am Auerberg

Ansprechpersonen

Julia Riedle
Umsetzungsbegleitung ILE
ILE Auerbergland e.V.
Marktplatz 4
86975 Bernbeuren
Tel. 08367 9139024
info@auerbergland.de

Karl Schleich
1. Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren
1. Vorsitzender Auerbergland e.V.
Marktplatz 4
86975 Bernbeuren
Tel. 08860 91010
vgem@bernbeuren.de

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird überwiegend die männliche oder geschlechtsneutrale Schreibweise verwendet, es sind jedoch ausdrücklich alle Geschlechter angesprochen und gleichermaßen eingeschlossen.

Fotos: Julia Riedle, Anette Schweiger, Andreas Haug, Guntram Vogelsang, Werner Moll, Rupert Linder, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



Die ILE Auerbergland e.V. wird fachlich begleitet von den Ämtern für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Inhalt

Rückblick	4
Steuerkreis Auerbergland	6
Umsetzungsbegleitung ILE Auerbergland	7
Termine im Jahr 2025	8
Projektübersicht 2025	11
Regionalbudget	17
Netzwerke	19
Öffentlichkeitsarbeit	20
Was 2025 noch brachte	21
Ausblick und Aktionsplan für das Jahr 2026	22
Beschluss des Steuerkreises	23



Rückblick

Karl Schleich, 1. Vorsitzender ILE Auerbergland e.V., 1. Bürgermeister der Gemeinde Bernbeuren

Auerbergland – aktiv, gemeinsam und zukunftsorientiert

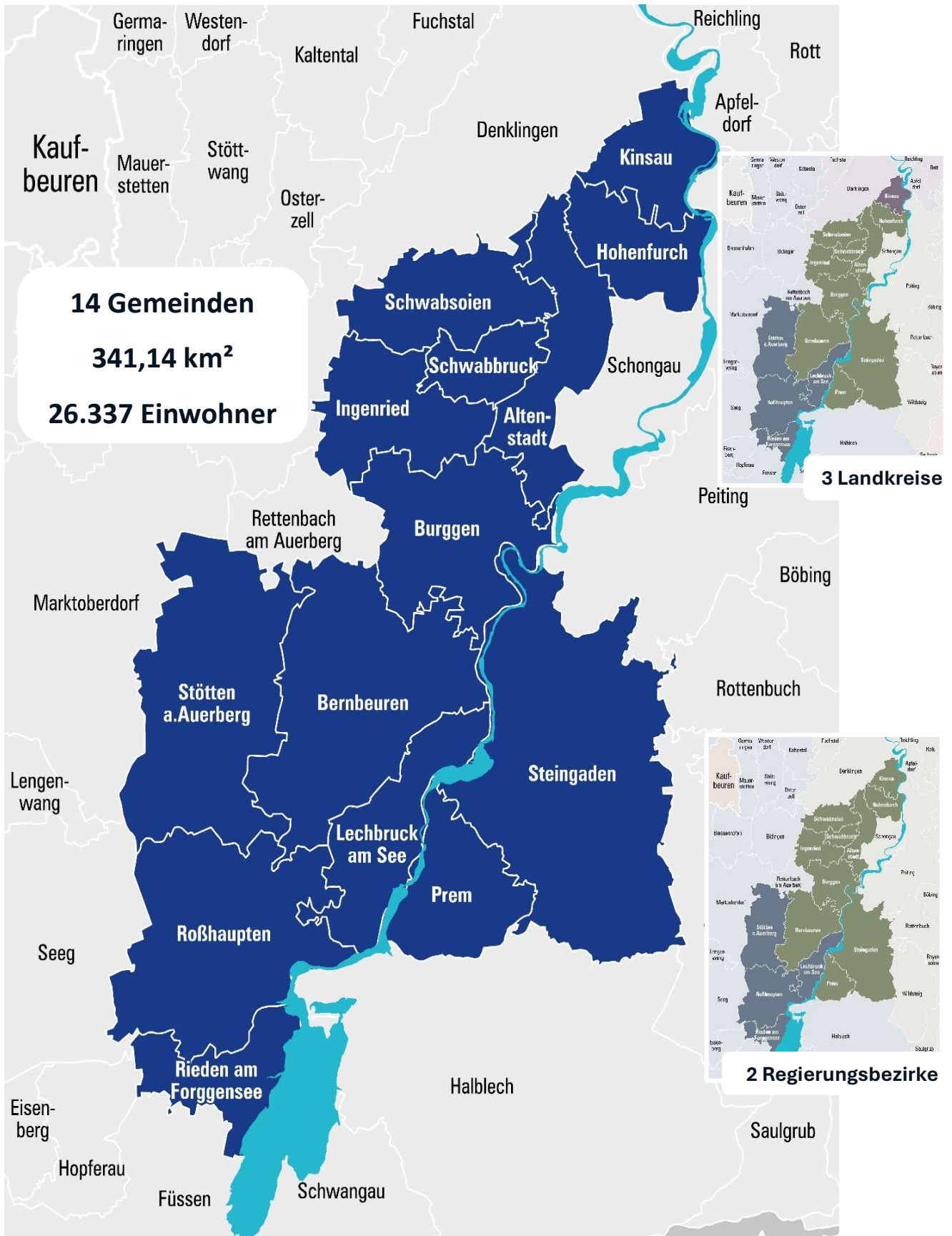
Wenn Sie den Jahresbericht 2025 lesen, werden Sie über die vielfältigen und umfangreichen Aktivitäten von Auerbergland überrascht sein. Obwohl ich die ganze Zeit mit eingebunden bin, staune ich immer wieder über die geballte Zusammenfassung und das hohe Maß an Aktivitäten. Ich möchte nur exemplarisch auf wenige Handlungsfelder eingehen, ohne damit eine Wertung aller anderen Handlungsfelder vorzunehmen.

Das Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ begleitete uns seit 2022 und konnte 2025 abgeschlossen werden. Neben der Datenerfassung verschiedenster vorliegender Daten und deren Zusammenführung diente dieses Projekt quasi als Vorstufe zur Bewerbung „Schwammregion ILE Auerbergland“. Dass die ILE Auerbergland als eine von 10 bayerischen Regionen dafür ausgewählt wurde, ist Bestätigung und Auszeichnung zugleich. Im März 2025 fand die Auftaktveranstaltung für die Schwammregionen in München statt. Die Schwammregionen werden vom Freistaat Bayern großzügig bei den Personalkosten unterstützt und so konnten wir das Büro Daurer + Hasse als Umsetzungsbegleitung bzw. begleitendes Büro für die Schwammregion ab Juli 2025 gewinnen. Ab Mai 2026 unterstützt uns zusätzlich Thomas Pihusch aus Roßhaupten als Umsetzungsbegleiter. Durch seine langjährige Erfahrung als Bürgermeister von Roßhaupten und zweiter Vorsitzender von Auerbergland bringt er seine Erfahrung, seine guten Kontakte im Auerbergland, seine Kenntnis der Gegebenheiten vor Ort und sein fachliches Wissen in dieses Projekt mit ein. Das Büro Daurer + Hasse führte bereits Gespräche mit allen Mitgliedsgemeinden über schon bestehende Projektideen und mögliche Umsetzungen. Die Aufgabe der Umsetzungsbegleitung besteht auch in der Vermittlung von den bereits bestehenden Förderprogrammen zu geplanten Maßnahmen und so hoffen wir, dass bereits in 2026 erste Projekte umgesetzt werden können.

Die ILE Auerbergland ist bayernweit für eine gelingende, interkommunale Zusammenarbeit innerhalb einer Region bekannt. Diese Ausstrahlung besteht seit über 30 Jahren und so ist die ILE Auerbergland beispielgebend für andere Regionen. Zu unseren Aktivitäten der letzten Jahre wurde ich als Referent zum Donau-Kongress in Niederalteich und zur Chiemsee-Konferenz in Prien eingeladen, um über die Projekte und die Zusammenarbeit zu berichten. Ebenso besuchen uns seit Jahren Delegationen aus China, die von unseren Erfahrungen in der Ländlichen Entwicklung lernen wollen. Die Probleme und Chancen im ländlichen Raum sind überall ähnlich. Handlungsbedarf besteht im Bereich Klimaveränderung, Starkregenereignissen, Grundwassersenkung und Regenrückhalt aber auch bei den Themen Infrastruktur, Versorgung oder Innenentwicklung der Dörfer, um nur einige Themen zu nennen. Interkommunale Zusammenarbeit und Vernetzung über die eigenen Grenzen hinaus bringt einen Mehrwert für alle.

Ihr Karl Schleich





Steuerkreis Auerbergland

Der Steuerkreis Auerbergland besteht aus den Bürgermeistern oder bestimmten Stellvertretern der 14 Mitgliedsgemeinden und trifft sich monatlich (außer August). Er übernimmt eine zentrale Rolle bei der strategischen Ausrichtung und Umsetzung der gemeinsamen interkommunalen Entwicklung. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Festlegung von Zielen und Schwerpunkten, die Kommunikation unter den beteiligten Kommunen sowie die Priorisierung und Entscheidung über gemeinsame Aktivitäten und Projekte. Das Gremium dient als Entscheidungs- und Abstimmungsplattform und sorgt für Transparenz und Kommunikation im Prozess. Besonders wichtig und ein Erfolgsfaktor der langjährigen interkommunalen Zusammenarbeit ist der offene Austausch zu kommunalen und gemeinsamen Themen und Herausforderungen, um die Kooperation in der ILE zu fördern, zu festigen und weiter auszubauen. Der Steuerkreis und die Umsetzungsbegleitung unterstützen sich gegenseitig und fördern die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und regionalen Akteuren.

Organe	Aufgaben
1. Vorsitzender	Steuerung, Leitung
Steuerkreis der Bürgermeister (ggf. Vertreter)	Entscheidung
Regionales Forum aus Bürgermeistern und Beigeordneten aus den Gemeinden	Strategieentwicklung, Weichenstellung, Evaluierung
Projektbezogene temporäre Arbeitsgruppen (Gemeinderäte, Bürger, Akteure, Fachberater)	Mitarbeit, Beratung, Projektentwicklung, Projektumsetzung
ILE-Umsetzungsbegleitung	Betreuung der Gemeinden, Prozess- und Projektmanagement, Projektentwicklung und Begleitung der Maßnahmen, Organisation, Monitoring und Evaluierung, Öffentlichkeitsarbeit, administrative Aufgaben
Umsetzungsbegleitung Schwammregion	Betreuung der Gemeinden, Entwicklung und Begleitung von Maßnahmen

Interkommunale Zusammenarbeit im Auerbergland – *WARUM?*

- Durch Zusammenarbeit, Kooperation und Austausch/Kommunikation
 - Wissen und Erfahrungen teilen und nutzen,
 - Ressourcen sparen (Zeit, Kosten, Aufwand),
 - und die Entwicklung und Zukunft proaktiv gestalten.
- Gemeinsam im größeren Zusammenhang handeln, um den Belangen des ländlichen Raums rund um den Auerberg mehr Gewicht zu verleihen.
- Unterstützung für die Region erlangen und somit eine Verbesserung der Lebensqualität und einen ersichtlichen Nutzen für die Bevölkerung erreichen.

Umsetzungsbegleitung ILE Auerbergland

Zur Sicherung der Betreuung des interkommunalen Netzwerkes ist seit 2018 eine Umsetzungsbegleitung bei Auerbergland e.V. angestellt. Die ILE-Umsetzungsbegleitung übernimmt initiiierende, planende, koordinierende und verwaltende Aufgaben auf Basis des ILEKs sowie des vom Vorstand verabschiedeten Aktionsplan. Ein besonderer Fokus liegt auf den Leitprojekten und der Begleitung der eingerichteten Foren und Projektgruppen. Zudem ist das Regionalbudget – sofern es ausgelobt wird – zu begleiten und unterstützen. Die ILE-Umsetzungsbegleitung wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern finanziell gefördert und von den Ämtern für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben fachlich unterstützt.

Aufgaben der Umsetzungsbegleitung

- Organisation der ILE Auerbergland und des Vereins Auerbergland e.V.
- Förderung von Zusammenarbeit, Kooperation, Austausch und Kommunikation im Gebiet
- Netzwerkarbeit über das ILE-Gebiet hinaus
- Beratung, Unterstützung, Koordination und Begleitung von Maßnahmen und Projekten von der Entwicklung bis zur Umsetzung
- Recherche und Nutzung von Fördermöglichkeiten
- Umsetzung der im ILEK definierten Maßnahmen und Projekte
- Fortschreibung und Aktualisierung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)
- Organisation und Management von Prozessen und Projekten im Sinne der integrierten ländlichen Entwicklung
- Abstimmung von Projekten mit Ämtern für Ländliche Entwicklung und weiteren öffentlichen Trägern
- Berichtswesen, Monitoring, Evaluierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen der ILE

Ein bedeutender Schritt in die zukünftige interkommunale Zusammenarbeit war im Jahr 2025 die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Auerbergland und dessen Anerkennung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern. Das ILEK wurde durch die Umsetzungsbegleitung in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden erstellt. Die ILE Auerbergland e.V. fokussiert sich auf die Stärkung bestehender Bereiche und die Umsetzung innovativer Projekte, um Schwächen zu beheben und Herausforderungen proaktiv zu begegnen. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität, Innenentwicklung, klimafeste und wassersensible Gestaltung, Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse, Sicherung der Kulturlandschaft und sozialer Zusammenhalt. Die Strategie setzt auf interkommunale Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch, einen sensiblen Flächenumgang sowie Förderprogramme von Bayern, Bund und EU, um die Region resilient, zukunftsfähig und bürgerorientiert weiter zu entwickeln. Die langjährige interkommunale Zusammenarbeit basiert auf dem regelmäßigem Austausch der Beteiligten sowie enger Kooperation der Gemeinden, aktiven Akteuren und der Umsetzungsbegleitung. Wesentliche Voraussetzungen sind Wille zur Kooperation, Vertrauen, Offenheit, Begegnen auf Augenhöhe, das Bereitstellen der nötigen Ressourcen für die Zusammenarbeit und vor allem darauf, miteinander zu reden und den Austausch aktiv fortzuführen. Durch den kontinuierlichen Dialog und ein gutes Maß an Flexibilität werden Gemeinsamkeiten und Vielfalt gestärkt und die Region zukunftsfähig gestaltet.

Termine im Jahr 2025

08.01.2025	Besprechung Vorstand und Umsetzungsbegleitung zur Jahresplanung
09.01.2025	Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
14.01.2025	Abstimmungsgespräch mit ALE Oberbayern
22.01.2025	Online-Seminar Flächensparen Gewerbe
04.02.2025	Besprechung zur Schwammregion ILE Auerbergland
06.02.2025	Ortstermin Bernbeuren zu Bachelorarbeit
07.02.2025	Videokonferenz mit ALE und Büro ifuplan zum Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“
10.02.2025	Videokonferenz mit ALE und Büro ifuplan zum Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“
11.02.2025	Videokonferenz der ILE-Umsetzungsbegleiter Schwaben und Oberbayern
13.02.2025	Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
24.02.2025	Videokonferenz Auftaktgespräch zum Projekt „Entsiegelung im Alpenraum“
25.02.2025	Online-Seminar Flächensparen
06.03.2025	Besprechung zu Schwammregionen in Bayern am ALE Oberbayern
12.03.2025	Besprechung zur Schwammregion ILE Auerbergland
13.03.2025	Online-Seminar Flächensparen
17.03.2025	Auftaktveranstaltung „Schwammregionen in Bayern“ am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
18.03.2025	Online-Seminar Flächensparen
20.03.2025	Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
26.03.2025	„Streuobst für alle“, Lieferung der Bäume und Verteilung an die Gemeinden
27.03.2025	Besprechung zum Datenpool Auerbergland und den Webseiten der Gemeinden
31.03.2025	Besprechung mit der LAG AL-P und dem Tourismusverband Pfaffenwinkel
09.04.2025	Online-Seminar „Klimaschutz in ländlichen Räumen“, Vernetzungsstelle Ländliche Räume
10.04.2025	Online-Seminar „Wärme clever vernetzt“
10.04.2025	Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
05.05.2025	Videokonferenz mit ALE und Büro ifuplan zum Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“
08.05.2025	Sitzung des Steuerkreis Auerbergland und Austausch mit MdL Andreas Kaufmann

- 18.05.2025 Besprechung mit der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel und der LAG Bergaufland Ostallgäu
- 26.05.2025 Vorbereitendes Treffen zum Oberbayerischen ILE Netzwerktreffen in Kinsau
- 30.05.2025 Abstimmungsgespräch mit ALE Oberbayern zur ILE-Fortschreibung
- 02.06.2025 Videokonferenz zu Hochwasserschutzmaßnahme in Ingenried und möglicher Förderung durch „FlurNatur“
- 04.06.2025 Vorstellung Auerbergland im Gemeinderat Stötten am Auerberg
- 05.06.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
- 28.06.2025 Vorstellung der interkommunalen Zusammenarbeit im Auerbergland in der Landvolkhochschule Wies
- 01.07.2025 Start der Umsetzungsbegleitung Schwammregion ILE Auerbergland
- 04.07.2025 Oberbayerisches ILE-Netzwerktreffen in Kinsau
- 07.07.2025 Ortstermin zu Hochwasserschutzmaßnahme in Ingenried und möglicher Förderung durch „FlurNatur“ mit Vertretern des ALE Oberbayern
- 17.07.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland und der Schwammregion ILE Auerbergland
- 06.08.2025 Online-Seminar „1. online Breakfast for Village Renewers“ der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
- 06.08.2025 Besprechung zum Freizeitportals Auerbergland
- 01.-13.09.2025 Fachexkursion Auerbergland in die Provinz Shandong/China
- 16.09.2025 Videokonferenz mit dem ALE Oberbayern
- 18.09.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland und der Schwammregion ILE Auerbergland
- 22.09.2025 Besprechung und Ortsbegehung in Steingaden zum Projekt „Entsiegelung im Alpenraum“
- 23.09.2025 Online-Seminar „Mobilität“ der SDL Thierhaupten
- 28.09.2025 Einweihung des Bauhofs Hohenfurch
- 02.10.2025 Videokonferenz Austausch der ILE-Umsetzungsbegleitungen
- 07.10.2025 Online-Seminar „Von ILE zu ILE -Digitalisierung“
- 10.10.2025 Vorstellung der interkommunalen Zusammenarbeit, Hochwasserschutz und Klimafestigkeit im Auerbergland bei der Chiemseekonferenz
- 11.10.2025 Einweihung Kleinprojekt „Begegnungsplatz Burggen“
- 16.10.2025 Gespräche in den Gemeinden Stötten a.A. und Rieden a.F. zu Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 16.10.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
- 21.10.2025 Netzwerktreffen der Schwammregionen in Bayern am ALE Oberbayern

- 29.10.2025 Gespräche in den Gemeinden Burggen, Altstadt und Schwabbruck zur Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 29.10.2025 Austausch mit einer Delegation aus China und Präsentation der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Auerbergland
- 05.11.2025 Austausch mit einer Delegation aus China und Präsentation der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Auerbergland
- 11.11.2025 Gespräche in den Gemeinden Hohenfurch, Bernbeuren und Steingaden zu Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 11.11.2025 Online-Seminar „Von ILE zu ILE – Interkommunales Kompensationsmanagement“
- 13.11.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland und der Schwammregion ILE Auerbergland
- 17.11.2025 Gespräch mit MdL Andreas Kaufmann zu aktuellen Themen im Auerbergland
- 19.11.2025 Anerkennung der ILEK-Fortschreibung
- 20.11. 2025 Projekttreffen „Entsiegelung im Alpenraum“ in Bozen
- 27.11.2025 Gespräche in den Gemeinden Lechbruck a.S., Kinsau und Schwabsoien zu Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 02.12.2025 Online-Seminar „Leerstand gestalten für lebendige Orte“
- 04.12.2025 Videokonferenz „2. online Breakfast for Village Renewers“ der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
- 04.12.2025 Online-Seminar „Erwärme vor Ort“ der SDL Thierhaupten
- 04.12.2025 Austausch der Umsetzungsbegleitungen ILE und Schwammregion ILE Auerbergland
- 04.12.2025 Gespräche in den Gemeinden Prem a.L. und Ingenried zu Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 09.12.2025 Gespräch in der Gemeinde Roßhaupten zu Schwammregion, Herausforderungen und Projekten
- 09.12.2025 Online-Seminar „Von ILE zu ILE – Interkommunale Verwaltungszusammenarbeit“
- 11.12.2025 Sitzung des Entscheidungsgremiums Regionalbudget – Auswahl der Kleinprojekte für das Jahr 2026
- 11.12.2025 Sitzung des Steuerkreis Auerbergland
- 23.12.2025 Besprechung Vorstand und Umsetzungsbegleitung zum Jahresabschluss

Gesprächstermine mit Gemeinden, Projektträgern, Bürgern, Interessengruppen und aktiv Beteiligten an der Entwicklung im Auerbergland wurden nicht explizit genannt.

Projektübersicht 2025

Handlungsfeld Ressourcen und Energie

Erstellung eines Zielkonzepts „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ zur Stärkung der regionalen Identität und der Biodiversität im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
<p>In den letzten Jahren haben Trockenheit, Hitze sowie Starkregenereignisse im Auerbergland zu Wasserstress, sinkenden Grundwasserspiegeln, Überschwemmungen und Schäden in der Land- und Forstwirtschaft geführt. Um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und Ressourcen zu schützen, sind resiliente Landschafts- und Siedlungsräume notwendig. Deshalb startete die ILE Auerbergland e.V. mit ihren 14 Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem ALE Oberbayern das Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, Landschaft und Natur widerstandsfähiger gegen klimabedingte Extremwetterereignisse zu machen. Hierfür sollten geeignete Maßnahmen und mögliche Umsetzungsflächen für eine multifunktionale Landnutzung zu den Themenbereichen „Dezentraler Wasserrückhalt in der Fläche“, „Biodiversitätsförderung“, „Förderung kommunaler Grünelemente“ und „(Freiflächen)-Photovoltaik“ vorgeschlagen werden. Dies baute weitgehend auf der Aktualisierung und Nutzung vorhandener Daten und Konzepte mit Auswirkungen auf die Ökologie im Dorf und in der Landschaft auf, wie beispielsweise Dorferneuerungspläne, Landschaftspläne oder Bebauungspläne mit Aussagen zur Grünordnung, Wegebaumaßnahmen, Hochwasserschutz und alternativer Energien.</p> <p>Das Ergebnis war ein Zielkonzept mit Maßnahmenkatalog und Karten und dient als Grundlage für die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen sowie kommunaler und interkommunaler Aktivitäten im Rahmen der ILE und der Schwammregion.</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Zielkonzept als Handlungsleitfaden mit Maßnahmenliste und Karten • Kriterien für Bewertung und Auswahl der Maßnahmen • Priorisierung der Maßnahmen anhand von Umsetzungsdauer und Realisierbarkeit, • Erarbeitung eines Maßnahmenbaukastens für verschiedene Standortsituationen • Nutzungsempfehlungen, Nutzungsüberlagerung auf Flächen und rechtliche Empfehlungen • Identifikation schnell umsetzbarer Maßnahmen • - Räumliche und inhaltliche Darstellung des Instrumenteneinsatzes der ALEs 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung bestehender Daten • Darstellung der Konzentrationsflächen • Erstellung des Maßnahmenkatalogs • Erstellung des Zielkonzepts • Erstellung der Übersichtskarten zu 5 Themen 	2025

Schwammregion ILE Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
Die Schwammregion Auerbergland ist einer von 10 bayernweiten Modellregionen zur Klimaanpassung, in denen Wasser wieder stärker in der Landschaft zurückgehalten wird. Ziel ist es, Niederschläge aufzunehmen, zu speichern und langsam abzugeben, um Hochwasser zu mindern und Dürreperioden abzufedern. Dafür sollen unter anderem Moore und Auen reaktiviert, Gewässer renaturiert, Böden verbessert und eine wassersensible Landnutzung und Siedlungsentwicklung gefördert werden. Schwammregionen verbinden Hochwasserschutz, Grundwasserneubildung, Biodiversität und eine zukunftsfähige Land- und Forstwirtschaft und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel in Bayern.	
Projektziele	
Erhöhung der Klimaresilienz, Wassersensibilität und Wasserspeicherung im ILE-Gebiet	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsbegleitung Schwammregion seit Juli 2025 tätig • Begleitung und enge Zusammenarbeit mit der ILE-Umsetzungsbegleitung und den Gemeinden • Erstgespräche in allen 14 Gemeinden geführt • drei Termine im Steuerkreis durchgeführt • Handlungsbedarfe, geplante Projekte, mögliche Kooperationen u.ä. aus den Gemeinden erfasst 	Laufende Aufgabe

Beteiligung am Aktionsprogramm „Streuobst für alle“	
Kurzbeschreibung	
Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung fördert mit dem Programm "Streuobst für alle" die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine und Verbände. Die Bäume können unentgeltlich an Privatpersonen weitergegeben werden. Mit dem Bayerischen Streuobstpakt sollen Streuobstwiesen erhalten und bis 2035 zusätzlich eine Million Streuobstbäume neu gepflanzt werden. Im Auerbergland wurden im Jahr 2025 über 260 Streuobstbäume gepflanzt. Weitere Pflanzungen sind für 2026 in Vorbereitung.	
Projektziele	
Erhöhung der Biodiversität, Klimafestigkeit, Förderung des Artenschutz, Erhalt des Landschaftsbilds	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Jahr 2025: 261 Streuobstbäume gepflanzt • Jahr 2026: Abfrage läuft, bislang über 500 Bäume angemeldet, Beantragung der Förderung im Februar 2026, Lieferung und Pflanzung für Ende März geplant 	2025 erfolgreich abgeschlossen, 2026 in Planung

Handlungsfeld Wertschöpfung und Wirtschaft

Monitoring und Verbesserung der Wege für Alltag, Freizeit und Erholung	
Kurzbeschreibung	
Die Wege für Alltag, Freizeit und Erholung, hauptsächlich für Radfahren und Wandern, werden jährlich einem Monitoring unterzogen, um die Qualität und Ausstattung sicherzustellen. Die Wegweisung und Infrastruktur soll bedarfsmäßig geschaffen oder erneuert werden. Die multifunktionale Nutzung der Wege wird beachtet.	
Projektziele	
Sicherung der Wegequalität und Wegeinfrastruktur	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Monitoring der Wege • Bedarfsgerechte Ergänzung der Beschilderung und Infrastruktur 	Laufende Aufgabe

Freizeit- und Erlebniskarte Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
Für Freizeit und Tourismus gibt es im Auerbergland mehrere Informationen wie eine Radkarte oder einen Kulturführer. Diese Informationen sollen zukünftig in einer Karte zusammengefasst werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Routen und Themen werden zukünftig auf der Webseite verfügbar sein, welche durch QR-Codes verlinkt werden.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle POI zu Freizeit und Erlebnissen in einer Karte • Ressourcenschutz • Bessere Handhabung der Verteilung • Überarbeitung der Informationen 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Datensammlung • Abstimmung mit Grafiker • Erste Erstellung der Karteninhalte 	Geplant 2026

Handlungsfeld Innenentwicklung und Infrastruktur

Erstellung von Konzepten, Planungen und Umsetzungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Gemeinden im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
In den Gemeinden der ILE Auerbergland sollen Projekte für zukünftige Wohnbedürfnisse, der Ortsentwicklung mit dem Erhalt lebendiger Ortskerne und zum Flächensparen erarbeitet werden. Im Dialog mit den Bürgern sollen Umsetzungen folgen.	
Projektziele	
Die Projekte sollen bei Konzepten, Planungen und Umsetzungen die Interessen und Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigen und eine hohe Lebensqualität in den Gemeinden im ländlichen Raum um den Auerberg gewährleisten. Die Belegung der Ortskerne, Elemente für Aufenthaltsqualität sowie Klimafestigkeit und Biodiversität werden berücksichtigt, um lebens- und liebenswerte Orte zu gestalten und zu erhalten.	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<p>Mehrere Projekte umgesetzt oder begonnen, der interkommunale Austausch darüber erfolgt regelmäßig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung Bernbeuren • Ortsentwicklung Ingenried • Umfeldgestaltung Roaterhaus Burggen • Strobelhaus Roßhaupten: Sicherung bzgl. Hochwasserschutz und Denkmalschutz erledigt • Überlegungen Gestaltung Ortskern Rieden am Forggensee • Überlegungen Gestaltung Marktplatz Steingaden 	<p>Laufende Aufgabe, Projekte in verschiedenen Gemeinden mit unterschiedlichem Umsetzungsstand oder Fertigstellung</p>

Fortschreibung Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank	
Kurzbeschreibung	
Alle im Rahmen VC2.0 und in der Flächenmanagement-Datenbank erfassten Daten der Gemeinden stehen in deren RIWA-GIS zur Verfügung und können darin bearbeitet werden. Darüber hinaus bietet das GIS-System die Möglichkeit der Eigentümer-Ansprache über Berichtsvorlagen und die Nutzung des Amtlichen Liegenschaftsbuchs (ALB). Die Daten der FMD wurden durch die Umsetzungsbegleitung zur Bearbeitung vorbereitet und von den Gemeinden der ILE Auerbergland im jeweiligen GIS aktualisiert.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung und Vertiefung des Wissens zu Leerstandsrisiken und Nutzungsproblemen • Fortschreibung in RIWA-GIS der ILE Auerbergland e.V. 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Aktualisierung durch die Gemeinden • Regelmäßiger Austausch im Steuerkreis 	<p>Laufende Aufgabe</p>

Handlungsfeld Bürgerkultur und soziales Leben

Bürgerbeteiligung	
Kurzbeschreibung	
Die Bürger aus den Gemeinden wurden zu zahlreichen Themen auf kommunaler Ebene im Jahr 2025 eingebunden. Auf ILE-Ebene erfolgte ein Austausch mit Bürgern, Gremien und aktiven Gruppen im Rahmen der ILEK-Fortschreibung zu diversen Themen und Projekten in den Handlungsfeldern. Die Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudget tragen, wie in den vergangenen Jahren, einen sinnvollen Beitrag zur Bürgerbeteiligung bei.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Bürger in die ländliche Entwicklung im Auerbergland • Regelmäßige Bürgerbefragungen (allgemein oder Zielgruppen) • Nutzung bewährter und Schaffung neuer Formate zur Bürgerbeteiligung • Stärkung des aktiven Netzwerks im Auerbergland 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • digitale Bürgerbeteiligung in mehreren Gemeinden umgesetzt oder in Umsetzung • regelmäßiger Austausch mit Initiativen und Vereinen aus den Gemeinden 	Laufende Aufgabe

Gemeinsame Veranstaltungen im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
Seit mehr als 25 Jahren tragen regelmäßige Veranstaltung im Auerbergland zum sozialen Zusammenhalt, Austausch und gesellschaftlichen Leben bei und fördern kulturelle Gemeinsamkeiten und die Region um den Auerberg. Dazu gehören beispielsweise das Auerbergland Stockschützen-Turnier und das Auerbergland Mannschaftsschafkopf-Turnier. Am jährlich stattfindenden Internationalen Museumstag bieten die ehrenamtlich oder privat geführten Museen in den Gemeinden ein abwechslungsreiches kulturelles Programm. In den nächsten Jahren sollen bürgerschaftlich organisierte Veranstaltungen gesichert und etabliert werden und neue Veranstaltungen geschaffen werden.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Kultur und der kulturellen Gemeinsamkeiten im Auerbergland • Förderung und Unterstützung der Bürgerkultur und des sozialen Lebens im Auerbergland • Sicherung und Entwicklung des sozialen Gefüges und des Ehrenamtes • Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Auerbergland 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • jährliche Veranstaltungen werden von den Akteuren mit Unterstützung der Gemeinden und Umsetzungsbegleitung durchgeführt • neue Veranstaltungen sind in Planung 	Laufende Aufgabe

Querschnittsorientierte Projekte

Verstärkung der Zusammenarbeit und des Wissensmanagements zwischen den ILE-Gemeinden	
Kurzbeschreibung	
<p>Von Beginn an war die interkommunale Zusammenarbeit im Auerbergland nicht ausschließlich auf gemeinsame Projekte ausgelegt, sondern auf die Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen und Themen. So haben die Gemeinden bereits seit mehr als 20 Jahren einen gemeinsamen Anbieter für ihre Webseiten und einen gemeinsamen Webserver. Überarbeitungen oder technische Änderungen können so ressourcensparend erfolgen. In jüngster Vergangenheit fanden Veranstaltungen und die Abstimmung auf einen gemeinsamen Anbieter beispielsweise für den Bereich Datenschutz und Informationssicherheit statt. Besonders wichtig ist aber auch der regelmäßige Austausch zu Alltagsthemen der Gemeinden, wobei Herausforderungen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Gemeinden können so Synergien nutzen und die interkommunale Zusammenarbeit wird in den Alltag der Kommunalarbeit integrieren. Beispiele hierfür sind Gespräche zu Gemeinde-Apps und Alternativen, die Abstimmung von Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche, die Abstimmung von Angeboten in sozialen Themen sowie gemeinsame Schulungsangebote für Verwaltungen oder Gemeindegremien.</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung, Intensivierung und Verstetigung der interkommunalen Zusammenarbeit • Sinnvoller Einsatz von Ressourcen • Nutzung von Synergien • Herausforderungen gemeinsam bewältigen 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch im Steuerkreis • Bedarfsgerechte Zusammenarbeit • Überlegung zu Wissensmanagement-Datenbank 	Laufende Aufgabe

Umsetzung des Regionalbudgets 2025	
Kurzbeschreibung	
<p>Das Regionalbudget fördert kleine Projekte im Auerbergland, um die eigenständige Entwicklung zu stärken, die regionale Identität zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern. Es dient dazu, Gemeinden und Initiativen zu unterstützen, ermöglicht eine schnelle Umsetzung und stärkt den Zusammenhalt vor Ort, indem es Bürger zur Mitgestaltung anregt.</p>	
Projektziele	
Sicherung und Weiterentwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Projektstand	Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> • beantragte Kleinprojekte im Jahr 2025 wurden fristgerecht umgesetzt und abgeschlossen • Regionalbudget 2026 wurde bewilligt • Auswahl der Kleinprojekte 2026 ist erfolgt 	Projekte: September 2025 Abwicklung und Auszahlung: Dezember 2025

Regionalbudget

Seit dem Jahr 2020 verfügt die ILE Auerbergland e.V. über ein jährliches Regionalbudget für Kleinprojekte. Es ist ein wichtiger Bestandteil des interkommunalen Netzwerks und der ILE-Arbeit. Bis einschließlich 2025 wurden 107 Kleinprojekte von den Gemeinden, Vereinen, privaten Projektträgern und der ILE selbst umgesetzt, welche die Entwicklungszielen unterstützen und den Handlungsfeldern zugeordnet werden können. Erfahrungen und Synergien zwischen den Projektträgern werden auch bei den Kleinprojekten genutzt, direkt oder über die Umsetzungsbegleitung. Das Regionalbudget hat die Zusammenarbeit und das Netzwerken in der ILE in den letzten 6 Jahren nachhaltig gefördert. Durch die flächige Präsenz und die thematische Vielfalt der Projekte in den 14 Mitgliedsgemeinden erreichen die Kleinprojekte die Bürger der ILE und darüber hinaus, stellen einen ersichtlichen Nutzen für die Bevölkerung dar, verbessern die Lebensqualität und sind ein wichtiger Faktor in der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der ILE und der Ländlichen Entwicklung in Bayern. Über die Bewilligung der jährlichen Kleinprojekte entscheidet ein Gremium mit gewählten und nicht-gewählten Vertretern aus den Auerbergland-Gemeinden.

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (90%) und aus Mitteln der ILE Auerbergland (10%) gefördert. Die im Jahre 2025 umgesetzten Projekte im Auerbergland entsprechen den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und den darin enthaltenen Handlungsfeldern und Entwicklungszielen. Die über das Regionalbudget geförderten Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des ILE-Gebiets. Sie tragen zudem bei den Bürgerinnen und Bürgern wesentlich zum positiven Image der ILE Auerbergland bei.

In 2025 wurden siebzehn Kleinprojekte mit insgesamt 172.606,79 Euro Investitionssumme und einer Fördersumme von 99.966,43 Euro umgesetzt.



Die ILE Auerbergland unterstützte im Jahr 2025 siebzehn Kleinprojekte

Gemeinde Burggen:
Begegnungsplatz Burggen

Schützenverein Tannenberg:
Gewehre für das generationenübergreifende Training der Burgschützen Tannenberg

Gemeinde Lechbruck am See:
Kulturelles Ortszentrum

Gemeinde Prem am Lech:
Technische Ausstattung für Feste

Gemeinde Prem am Lech:
Spielturm in der Lechaue

Skiclub Schwabsoien:
Skidoo für den Skiclub

Gemeinde Lechbruck:
Upcycling-Projekt Lechbruck am See

Gemeinde Rieden am Forggensee:
Ruhebänke

Gemeinde Hohenfurch:
Dorfversorgung und -information

Gemeinde Altenstadt:
Erlebarmachung der historischen Glocke in der Marienkapelle

Gemeinde Bernbeuren:
Fußweg-Verbindung

Gemeinde Hohenfurch:
Römer an der Via Claudia Augusta

Förderverein Mehrgenerationenhaus
Mitanand Roßhaupten e.V.:
Kicker und Sitzgelegenheit für das MGH

Bürgerverein am Lech e.V.:
Warmhalteboxen für die Mittagsversorgung

Landjugend Sachsenried:
Ausstattung für das Brauchtumsprojekt „Kiachlabettla“

Gemeinde Steingaden:
Wasseranschluss am Urspringer Badeplatz

Freiwillige Feuerwehr Remnatsried:
Notfallversorgung für den Ortsteil Remnatsried, Gemeinde Stötten

Investitionssumme brutto: 172.606,79 Euro

Förderung über ALE: 89,968,88 Euro

Förderung ILE Auerbergland: 9.996,55 Euro

Mehr Informationen
zum Regionalbudget
und den Kleinprojekten
gibt es hier



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Netzwerke

Der Austausch in verschiedenen Formaten und Ebenen zwischen den Integrierten Ländlichen Entwicklungs-Regionen in Bayern, mit den Ämtern für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben, dem Bereich Zentrale Aufgaben sowie der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten hat für das interkommunale Netzwerk Auerbergland seit vielen Jahren einen echten Mehrwert. Von Seiten der Umsetzungsbegleitungen der ILEn in Oberbayern und Schwaben sowie den ILE-Koordinatorinnen und Ansprechpartnern an den Ämtern für Ländliche Entwicklung findet ein Austausch zur Integrierten Ländlichen Entwicklung, zum Regionalbudget und den Projekten sowie spezifischen Themen mehrmals im Jahr statt, wodurch alle Beteiligten von den Erfahrungen der anderen Regionen profitieren.

Das Netzwerk der 14 Auerbergland-Gemeinden kann auf die Erfahrungen von über 30 Jahren interkommunaler Zusammenarbeit zurückgreifen. Von der Dorferneuerung im Verbund, über die Regionale Landentwicklung und das Europäische Programm Leader hat sich der Verein Auerbergland e.V. zu einem die Gemeinden verbindenden und regierungsbezirks- und landkreisgrenzen überschreitenden Projekt entwickelt und arbeitet kontinuierlich an der Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit. Grundlage ist eine Strategie, welche vom gemeinsamen Leitbild über definierte Entwicklungsziele und Handlungsfelder zu konkreten Projekten führt. Dies können in der Umsetzung gemeinsame Projekte aller ILE-Partner sein, wie beispielsweise die gemeinsamen Bestrebungen zur Innenentwicklung oder die Vernetzung von Akteuren und Verwaltungen. Die Kernthemen wie Innenentwicklung und Flächensparen, die Erhöhung der Resilienz und Wassersensibilität sowie die Sicherung und Verbesserung des sozialen Gefüges und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sind im ILEK als gemeinsame Ziele verankert, werden jedoch nicht nur durch interkommunale Vorhaben, sondern auch durch jeweils auf die Gemeinde zugeschnittene Konzepte und Projekte mit Leben erfüllt. Die Mitglieder des Steuerkreises haben im Jahr 2025 wichtige Beschlüsse und zukunftsweisende Entscheidungen bei den regelmäßigen Sitzungen gefasst und damit die Weichen für die Zukunft gestellt. Zudem haben die Umsetzungsbegleiter und ILE- Bürgermeister an Veranstaltungen, teils in Präsenz, teils als Videokonferenz, teilgenommen und die Zusammenarbeit sowie das Netzwerk nachhaltig unterstützt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben für Auerbergland Netzwerke mit weiteren Akteuren im ländlichen Raum und umliegenden Gemeinden hohe Priorität. Konkret umfasst dies im Jahr 2025 die Mitarbeit und Abstimmung Auerberglands und der Gemeinden in der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel, in welcher Auerbergland e.V. sowie alle ILE-Gemeinden Mitglied sind. Regelmäßig finden zudem Gespräche mit dem Verein Via Claudia Auguste Bayern e.V., der Lokalen Aktionsgruppe bergaualand, dem Tourismusverein Pfaffenwinkel, dem Tourismusverband Ostallgäu und der der Allgäu GmbH statt, um die Entwicklung, die geplanten Maßnahmen sowie mögliche Kooperationsansätze und Synergien abzustimmen.

Auch auf kommunaler Ebene verfolgen die Gemeinden themen- und projektbezogene Kooperationen mit den Nachbargemeinden, die nicht in der ILE Auerbergland e.V. Mitglied sind. Wie innerhalb der ILE Auerbergland e.V. liefert die kontinuierliche Mitarbeit in Netzwerken auf regionaler oder fachlicher Ebene, der Austausch, die Kooperation und Zusammenarbeit für die ILE und die Gemeinden Impulse.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der ILE Auerbergland e.V. wird dieser Jahresbericht 2025 allen Akteuren (Gemeinderäten, Bürgern, Behörden) in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Weitere Maßnahmen zur Information der Akteure und Interessierten sind die Webseiten, Newsletter, Social Media und Presseberichte. Die Überarbeitung von Print- und Digitalmedien wird im Jahr 2026 fortgesetzt.

Die ILE Auerbergland e.V. nutzt zur Information über Ihre Arbeit, geplante und in Umsetzung befindliche Projekte die lokale Tagespresse. Im Jahr 2025 wurde zahlreiche Projekte und Vorhaben der Gemeinden, die Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets, über das interkommunale Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“, über die Schwammregion ILE Auerbergland e.V. und die Pflanzungen im Rahmen des Aktionsprogramms „Streuobst für alle“ berichtet. Von der Umsetzungsbegleitung wurden zwei Newsletter mit aktuellen Informationen an einen interessierten Personenkreis innerhalb und außerhalb des ILE-Gebiets versandt. Die 14 Bürgermeister stehen in regelmäßigem Austausch im Rahmen der Sitzungen des Steuerkreises sowie weiterer Treffen und der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verteilung von Informationen an Gemeinderäte und Verwaltungen der ILE-Gemeinden erfolgt, wie in den letzten Jahren auch, hauptsächlich durch die Bürgermeister und die ILE-Umsetzungsbegleitung. Die umfassende Information zu Auerbergland in den Gemeinderäten durch die Umsetzungsbegleitung wurde auch 2025 angeboten.

Ein wichtiges Medium zur umfassenden Information ist die Webseite auerbergland.de. Enthalten sind hier Informationen zu den Projekten, zur Entstehung und Entwicklung von Auerbergland, der Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie Freizeitportal, Sozialportal und Gewerbeportal. Die multimediale Ausstellung zu „30 Jahre Dorferneuerung um den Auerberg“ fasst einige Meilensteine der interkommunalen Zusammenarbeit zusammen und ist weiterhin online verfügbar. Im Jahr 2025 wurde die Neugestaltung der Websites begonnen. Ziel ist die verbesserte Barrierefreiheit und Anwenderfreundlichkeit für Nutzer und Administratoren. Für das Jahr 2026 ist die Überarbeitung der Struktur und der genannten Portale geplant.

Durch zahlreiche Veröffentlichungen bei Instagram, konnte die Wahrnehmung der ILE und der Maßnahmen im Gebiet und darüber hinaus auch 2025 wieder gesteigert werden. Einige Gemeinden haben eine Bürger-App oder einen WharsApp-Kanal eingerichtet, über die regelmäßig zu Maßnahmen und Aktivitäten berichtet wird. Die Auerbergland-Gemeinden veröffentlichen die ILE-Themen regelmäßig örtlichen Mitteilungsblättern, welche kostenlos an die Haushalte in der jeweiligen Gemeinde verteilt werden.



Oberbayerisches ILE-Netzwerktreffen 2025 im Auerbergland

Am 04.07.2025 fand das Oberbayerische ILE-Netzwerktreffen im Dorfgemeinschaftshaus in Kinsau statt. Diese Fachveranstaltung des Amts für Ländliche Entwicklung Oberbayern für Zusammenschlüsse, die im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung interkommunal zusammenarbeiten, findet alle zwei Jahre in einer der ILE-Regionen in Oberbayern statt. Neben dem Austausch zwischen den Regionen gibt das Treffen durch Fachbeiträge und Projektvorstellung interessante und wichtige Impulse für die Beteiligten im oberbayerischen ILE-Netzwerk.

Was 2025 noch brachte

Altenstadt:

20 „Helfer vor Ort“ (HvO) in Altenstadt und drei weiteren Gemeinden

Bernbeuren:

Planung zur Sanierung der Auerberghalle

Burggen:

Gestaltung des Umfeldes am Roaterhaus als attraktive Ortsmitte für alle Generationen

Hohenfurch:

Fertigstellung und Einweihung des neuen Bauhofes

Ingenried:

Förderzusage für die Maßnahme „Grüne Lungen“ über FlurNatur

Kinsau:

Neue Hausarztpraxis zur medizinischen Nahversorgung

Lechbruck am See:

Neue Räumlichkeiten für den Bürgerverein am Lech und Ausweitung des Angebots

Prem am Lech:

Schaffung von barrierefreiem Wohnraum im Mehrfamilienhaus „Alte Schule“

Rieden am Forggensee:

Planung für das Vereinshaus mit Feuerwehrhaus

Roßhaupten:

Bürgerschaftliche Initiative für Nahwärmenetz

Schwabbruck:

Planungen zur Umfeldgestaltung Rathaus als Dorfgarten (ehemaliger Pfarrhof)

Schwabsoien:

Breitbandausbau mit Unterstützung der Gigabit-Initiative zugesagt

Steingaden:

Reaktivierung des Gasthaus Post am Marktplatz durch die Bürgerstiftung Steingaden

Stötten:

Gespräche und Erwerb von bebautem Raum im Ortskern und zur Entwicklung Gewerbegebiet

Fachexkursion in die Provinz Shandong in China

Die ILE Auerbergland e.V. in Bayern steht seit einigen Jahren über die die Hanns-Seidel-Stiftung (HSS), Repräsentanz Provinz Shandong, in Kontakt mit ländlichen Regionen in China. Mehrere chinesische Gruppen besuchten bereits die Gemeinden um den Auerberg. Im September 2025 kam es nun erstmals zu einem Gegenbesuch in China. Im Mittelpunkt standen die Themen Dorfentwicklung, Flurneuordnung, interkommunale Zusammenarbeit, Landwirtschaft, Tourismus, zukunftsfähige Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum, digitale Infrastruktur, lokale Wertschöpfung, kulturelles Erbe sowie Ressourcenschutz und erneuerbare Energien in der Provinz Shandong und was beide Regionen voneinander lernen können. Bei den Herausforderungen in der Entwicklung ländlicher Räume und entsprechenden Lösungsansätze konnten erneut zahlreiche Schnittstellen gefunden werden. Unter anderem wurde auch das Pilotprojekt Gemeinde Nanzhanglou besucht, welches im Rahmen der Partnerschaft Bayern Shandong in seiner Dorfentwicklung und Flurneuordnung durch Expertisen aus der ländliche Entwicklung in Bayern unterstützt wurde.

Ausblick und Aktionsplan für das Jahr 2026

Handlungsfeld Ressourcen und Energie	
Weiterentwicklung und Umsetzungen der Schwammregion ILE Auerbergland	In Bearbeitung
Umsetzung des Aktionsprogramms „Streuobst für alle“	In Bearbeitung
Handlungsfeld Innenentwicklung und Infrastruktur	
Begleitung des Projektseminars der TUM zu Kommunal- und Landentwicklung	Januar bis Juli 2026
Überarbeitung des Sozialportal Auerbergland	2026
Miteinanderwege Auerbergland	2026
Maßnahmen zur Digitalisierung (Konzepte und Umsetzungen)	Laufende Aufgabe
Inhaltliche Überarbeitung der Webseiten	Laufende Aufgabe
Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland	Laufende Aufgabe
Unterstützung der Mitgliedsgemeinden der ILE bei der Fortschreibung des Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank	Laufende Aufgabe
Handlungsfeld Wertschöpfung und Wirtschaft	
Überarbeitung des Gewerbeportal Auerbergland	2026
Umsetzung einer Freizeit-/Erlebniskarte Auerbergland	2026
Monitoring Radwege	Laufende Aufgabe
Monitoring Wanderwege	Laufende Aufgabe
Handlungsfeld Soziales Leben und Bürgerkultur	
Intensivierung der Zusammenarbeit sozialer und bürgerschaftlicher Initiativen	Laufende Aufgabe
Präsenz- und Onlineformate zur Bürgerbeteiligung, Entwicklung von Möglichkeiten zum interkommunalen Austausch	Laufende Aufgabe
Sicherung bestehender und Schaffung neuer gemeinsamer bürgerschaftlicher Veranstaltungen	Laufende Aufgabe
Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresbericht, Webseite, Social Media, Pressemitteilungen	Laufende Aufgabe
Newsletter Auerbergland	Laufende Aufgabe
Zusammenarbeit und Wissensmanagement	
Intensivierung der Zusammenarbeit und des Wissensmanagements mit geeigneten Formaten	Laufende Aufgabe
Regionalbudget 2026	
ILE als Schnittstelle zwischen Projektträgern und Entscheidungsgremium	2026+
Unterstützung bei Beantragung, Abwicklung und Projektabschluss	2026+
Verein, Steuerkreis, Veranstaltungen	
Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit in allen Bereichen	Laufende Aufgabe
Sitzungen und Mitgliederversammlung	Laufende Aufgabe
Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Regionalkonferenz, Start-/Schlussveranstaltung TUM-Projektseminar, ...)	2026
ILE-Umsetzungsbegleitung	
Siehe Aufgaben der Umsetzungsbegleitung	Laufende Aufgabe
Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes	Laufende Aufgabe
Zusammenarbeit mit der Umsetzungsbegleitung Schwammregion	Laufende Aufgabe
Teilnahme an Veranstaltungen zu Themen der ländlichen Entwicklung	Laufende Aufgabe
Umsetzung des ILEK Auerbergland mit den Akteuren	Laufende Aufgabe

Beschluss des Steuerkreis der ILE Auerbergland e.V. zum Jahresbericht 2025 als Sachstandsbericht der ILE und der Umsetzungsbegleitung

Das Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V. beschließt den vorgelegten Sachstandsbericht in Form eines Jahresberichts 2025 und verweist auf die erfolgreiche, gute und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit. Der Bericht dient gleichzeitig als eine Grundlage der Arbeit im Jahre 2026 und darüber hinaus. Die Beschlussfassung fand am 05.02.2026 im Rahmen der Sitzung des Lenkungsgremiums der ILE statt.

Bernbeuren, den 05. Februar 2026

Karl Schleich, 1. Vorsitzender

